

Besprechungsprotokoll

- Thema:** Radtour FahrRat 2020
- Datum:** Do. 11.06.2020 | 15:30 – 19:00 Uhr
- Ort:** Bezirk Marzahn-Hellersdorf / Bezirksliches Informationszentrum, Hellersdorfer Str. 159, 12621 Berlin
- Verfasser:** Frau Zivkovic / Herr Rost
- Teilnehmer:** Siehe Teilnehmerliste

Radroute und Festlegungen:

1. **Haltepunkt S-Bahn-Unterführung Raoul-Wallenberg-Straße**
 - es soll Rücksprache geführt werden mit der DB, um Lösung für nördliche Unterführung zu finden

2. **Haltepunkt an der Treppe zur Bitterfelder Straße**

Festlegungen:

 - gut erkennbare Beschilderung
 - Walter-Felsenstein-Straße
 - das aktuelle Radverkehrsprojekt TR6/TR7 steht vor der Ausschreibung. Umplanungen durch die BWB haben das Projekt verzögert. Aktuell bauen die Berliner Wasserbetriebe im Bereich der neuen Geh- und Radwegerampen
 - der aktuelle Stand der Maßnahme wird im nächsten FahrRat vorgestellt

3. **Haltepunkt an der Ampel vor der Tramlinie**
 - siehe 4.

4. **Fahrradweg entlang der Tramlinie bis Rudolf-Leonhard-Straße, Querung der Tramlinie, Durchquerung des Bürgerparkes**

Festlegungen:

 - Verlängerung des Ausbaus des Radweges in die Trusetaler Str.
 - Grünschnitt
 - Überprüfen, ob eine verbesserte Markierung und Beschilderung des Radweges möglich ist
 - erweiterte Kontrollen des Fahrradweges durch das Ordnungsamt ist nach aktuellem Personalbestand nicht möglich

5. **Haltepunkt Kreuzung Blumberger Damm/Mehrower Allee**

Festlegungen:

 - Überprüfung des Rotplanes für den Kreuzungspunkt Mehrower Allee, nach Umbau des Knotenpunktes durch Alliander sollten die Markierungen ebenfalls erneuert werden
 - Vorstellungen der Kreuzungsplanung am 11.8.
 - Anmeldung Blumberger Damm für Grünmarkierungen
 - Ausführungszeitraum des Umbaus durch Alliander steht noch nicht fest

6. Haltepunkt am Springbrunnen

Festlegungen:

- der Bau einer Rampe durch den Bezirk wird geplant. Sofern eine Umsetzung möglich ist, sollte diese 2021 durchgeführt werden

7. Haltepunkt Ampel Zossener Str. / Alte Hellersdorfer Str.

Festlegungen:

- Erneuerung Rot-Markierung auf der Kreuzung
- Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde: Achtung Radfahrer Beschilderung
- Prüfung durch VLB, ob unterschiedliche Ampelschaltungen mgl. sind
- Prüfung, ob Führung des Radweges als holländisches Modell

8. Haltepunkt vor der Kita in der Kastanienallee

- Begutachtung der beengten Straßenverhältnisse und ungünstige Ausbauvariante der Straßenberuhigungskissen, Prüfung verkehrsgünstigere Straßenberuhigungskissen und möglicher Verbesserung der Situation vor Ort

9. Haltepunkt Hellersdorfer Str.

- Diskussion zur Querung der Hellersdorfer Straße auf Höhe der Kastanienallee für Radfahrer und Fußgänger

Festlegungen:

- Vorstellung der Vorplanungen Baumaßnahmen Hellersdorfer Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße und Kastanienallee am 11.8.2020

10. Haltepunkt Kreuzung Alte Hellersdorfer Str./Gothaer Str./Cottbusser Str.

Festlegungen:

- Prüfung, ob Kreuzungsumbau als Kreisverkehr
- Feststellung von aktuellen Konfliktpunkten in der Cottbusser Straße für in Planung liegender Umgestaltung zur Fahrradstraße

Sitzung ab 17:30 Uhr

Diskussion und Abstimmung folgender Beschlüsse:

1) Radverkehrsanlagen Hellersdorfer Straße neugestalten

Der FahrRat Marzahn-Hellersdorf bekräftigt den Bedarf an Neugestaltung der Radverkehrsanlagen in der Hellersdorfer Straße zwischen Kastanienallee und Alte Hellersdorfer Straße beidseits.

2) Radverkehrsanlagen in der Alten Hellersdorfer Straße schaffen

Der FahrRat Marzahn-Hellersdorf rät, zeitnah die Planung von Fuß- und Radverkehrsanlagen in der Alten Hellersdorfer Straße zwischen Hellersdorfer Straße und Gothaer Straße voranzubringen. Als erster Schritt, auf der westlichen Seite der Alten Hellersdorfer Straße unter Einbeziehung des bisherigen Gehweges eine Lösung zu finden.

3) Kreuzungsgestaltung Alte Hellersdorfer Straße/Gothaer Straße/Cottbusser Straße

Der FahrRat Marzahn-Hellersdorf sieht dringenden Bedarf, den Knotenpunkt Alte Hellersdorfer Straße/Gothaer Straße/Cottbusser Straße fußgänger- und fahrradgerecht zu regeln und umzugestalten.

Derzeit ist bspw. das Überqueren der Alten Hellersdorfer Straße aus der Gothaer in die Cottbusser Straße per Rad oder zu Fuß durch den frequentierten abbiegenden Hauptverkehr mangels Stellfläche bzw. Spurführung und mangels Ampelanlage erschwert, bisweilen gefährlich. Zum Erreichen der künftigen Fahrradstraße Cottbusser Straße und der umliegenden Schulen ist eine sichere Kreuzungslösung erforderlich. Durch nahegelegene Bauprojekte ist weiteres Verkehrsaufkommen einzurechnen.

Zeitnah sollte eine Baustellenampel in Erwägung gezogen werden. Für eine langfristige Lösung soll außer einer Ampelanlage auch der Vorschlag eines Kreisverkehrs geprüft werden.

Anmerkung des SGA:

Das SGA nimmt die Bedarfsanfrage des FahrRats für die zukünftige Neuplanungen auf, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass eine Neugestaltung der Kreuzungen zeitaufwendig ist und in der aktuellen Planung des SGA nicht enthalten ist. Aufgrund des geringen Personals kann eine solche Planung aktuell nicht vorangetrieben werden.

4) Cottbusser Straße zur Fahrradstraße entwickeln

Der FahrRat Marzahn-Hellersdorf befürwortet die Entwicklung der Cottbusser Straße zur Fahrradstraße. Dabei sollen bestehende Vorfahrtsregelungen und Parkpraxis entsprechend Vorgaben für Fahrradstraßen überprüft und ggfs. angepasst werden.

5) Verkehrsberuhigung Kastanienallee

Der FahrRat Marzahn-Hellersdorf fordert, in der Kastanienallee verkehrsberuhigende Maßnahmen zu ergreifen, um die Bedingungen für Fußgänger und Radfahrende zu verbessern und um der Wohngebietsstraße mit einer Vielzahl von Einrichtungen für Kinder gerecht zu werden.

Konkret sind die Vorschläge zu prüfen,

- a) die Kastanienallee zur Spielstraße zu entwickeln
- b) in der Kastanienallee Durchgangsverkehr auszuschließen
- c) in der Kastanienallee auf Höhe des Kurt-Weill-Platzes motorisierten Verkehr auszuschließen

- d) das Parken in der Kastanienallee zu begrenzen
- e) die Aufpflasterungen zu beseitigen. Fahrradgerechte Bremshügel sollten so errichtet werden, dass Querungsstellen für Fußgänger nicht beeinträchtigt werden.

Anmerkung des SGA:

- *Begutachtung der beengten Straßenverhältnisse und ungünstige Ausbauvariante der Straßenberuhigungskissen, Prüfung verkehrsgünstigere Straßenberuhigungskissen und möglicher Verbesserung der Situation vor Ort*

6) Parsteiner Ring - Glambecker Ring zur Fahrradstraße entwickeln

Der FahrRat Marzahn-Hellersdorf befürwortet die Entwicklung des Straßenzugs Parsteiner Ring und Glambecker Ring entlang der Schulen und Kitas am Ahrensfelder Berg zur Fahrradstraße. Eine Rampe für Radfahrende soll beide Straßen verbinden, diese soll für motorisierten Verkehr gesperrt sein. Dabei sollen bestehende Vorfahrtsregelungen und Parkpraxis entsprechend Vorgaben für Fahrradstraßen überprüft und ggfs. angepasst werden.

7) Kreuzung Mehrower Allee/Blumberger Damm

Der FahrRat Marzahn-Hellersdorf drängt darauf, den Umbau der Kreuzung Blumberger Damm/Mehrower Allee zügig und fahrradgerecht voranzutreiben.

Im Kreuzungsbereich sind keine Radverkehrsanlagen vorhanden, dies führt zu unübersichtlichen und engen Verhältnissen zwischen Radfahrenden und Motorisierten. Auch zum Erreichen der umliegenden Schulen ist eine sichere Kreuzungslösung erforderlich.

Anmerkung des SGA:

- *Überprüfung des Rotplans für den Kreuzungspunkt Mehrower Allee, nach Umbau des Knotenpunktes durch Alliander sollten die Markierungen ebenfalls erneuert werden.*

8) Westlichen Ausgang des S-Bahnhofs Raoul-Wallenberg-Straße barrierefrei gestalten

Der FahrRat Marzahn-Hellersdorf hält die Schaffung eines barrierefreien Zugangs an der Westseite der Unterführung des S-Bahnhofs Raoul-Wallenberg-Straße für erforderlich.

9) Marzahner Knoten

Der FahrRat fordert eine temporäre Gelbmarkierung zum Schutz von Radfahrenden auf der Landsberger Allee auf dem Marzahner Knoten einzurichten. Diese soll bis zum Neubau des Knotens bestehen bleiben. Für die Gelbmarkierung sollen die neuen Regelpläne für PopUp-Radwege Anwendung finden.

Anmerkung des SGA:

- *eine zusätzliche Reduzierung der Fahrspuren des Marzahner Knotens wurde bereits von der SenUVK, der VLB, der Polizei und dem SGA nach erneuter Prüfung abgelehnt. Weiter ist die Errichtung von PopUp-Radwegen personell und finanziell nicht vom SGA durchführbar.*

10) PopUp-Radwege

Der FahrRat fordert eine Umsetzung von PopUp-Radwegen auf Straßenzügen, bei denen ohnehin ein geschützter Radstreifen entstehen soll.

Hier seien insbesondere genannt:

- Märkische Allee
- Allee der Kosmonauten

- Anmerkung des SGA:

eine ungeplante Errichtung provisorischer PopUp-Radwege wird im Bezirk aus bereits oben genannten Gründen nicht befürwortet.

Weiter sind für PopUp-Radwege Planungen notwendig, die auf der Märkischen Allee und Allee der Kosmonauten nicht abgeschlossen sind. Eine sichere Befahrung der PopUp-Radwege kann ohne ausreichende Planung nicht vom SGA gewährleistet werden.

11) Fahrradstraße Wulkower Straße

Der FahrRat rät, die vorhandene Fahrradstraße „Alberichstraße“ in Biesdorf bis zum Elsterwerdaer Platz auf der Wulkower Straße zu verlängern.

- Anmerkung des SGA: wird vom SGA geprüft

Maßnahmen aus dem Protokoll vom 19.12.2019

vertagt auf den 11.8.2020

Abgeschlossene und umgesetzte Maßnahmen

vertagt auf den 11.8.2020

Themen aus dem FahrRat

a. Louis-Lewin-Str., Neue Grottkauer Str. (Parkverbot, weitere Maßnahmen?)

- Louis-Lewin-Straße hat die VLB eine Antwort zum Sachstand Louis-Lewin-Straße abgegeben und wird auf den 11.08.2020 vertagt
- Neue Grottkauer Straße wird vom SGA und der SVB (Straßenverkehrsbehörde) unterstützt

Sobald die Maßnahme Hellersdorfer Straße beendet wurde, werden die Parkverbote in der Hellersdorfer Straße wieder aufgehoben und in der Neuen Grottkauer Straße angeordnet.

b. Radbahn U5

- Finanzierung von SenUVK zugesagt

- Personelle Situation im SGA schwierig, Unterstützung durch SenUVK nicht möglich
- Prüfung, ob Übernahme durch InfraVelo
- c. Brücke Eisenacher Straße**
- d. Konsequenzen der STVO-Novelle im Bezirk (Beschlussvorschlag 10)**
vertagt auf den 11.8.2020
- e. Radabstellanlagen**
 - ADFC sieht Bedarf an mind. 30 Abstellplätzen am südlichen Eingang zum S-Bahnhof Kausldorf
 - Radabstellanlagen wird am 11.8. nochmals TOP
- f. Temporäre Radstreifen**

Sonstiges

- Vorstellung des Klima- und der Tourismusbeauftragten am 11.8.2020 im FahrRat
- Abfrage, ob Herr Paul, BVG am 11.8. darstellen kann, welche Konsequenzen Geschwindigkeitsreduzierungen für die BVG haben